

Presseinformation

August 2018

Bildung als soziales Schutzschild?

Symposium fokussiert Zusammenhänge von „Bildung - Armut - Gesundheit“

Stuttgart. „Kann Bildung allein Armut vermeiden?“ – dies wird sicher eine der Fragen sein, die beim Symposium „Bildung – Armut – Gesundheit“ am Freitag, 19. Oktober 2018, in Stuttgart behandelt werden. Zahlreiche Experten werden sich dem zentralen Thema „Sozialbedingte Ungleichheit durch unzureichende Bildungschancen“ widmen. Zu dem Symposium mit Vorträgen, Diskussion und Erfahrungsaustausch lädt die Fröhlich Management GmbH, von 9 bis 16.30 Uhr in den „freiRaum“ der Kulturinsel, Güterstraße 4, in Stuttgart-Bad Cannstatt ein.

Unter anderen werden als Referenten Prof. Dr. Dieter Ahrens von der Hochschule Aalen, Autorin und Arbeitsvermittlerin Undine Zimmer aus Reutlingen sowie Dr. Wido Geis vom Institut der deutschen Wirtschaft aus Köln vertreten sein. Sie werden die Zusammenhänge von Bildung, Armut und Gesundheit von verschiedenen Seiten beleuchten. Betrachtet wird zudem der Beitrag über Schulen für Bildungsgerechtigkeit, Referent ist Schulleiter Jochen Nossek aus Backnang.

„Wir wollen darüber sprechen, welche sozial- und gesellschaftspolitischen Grundlagen und Fördermöglichkeiten es zur Bildungsgerechtigkeit gibt“, informiert Edmund Fröhlich. Vielleicht kann Bildung im weiteren Sinne als soziales Schutzschild zur Armutsprävention beitragen.

Dazu passen unter anderem Erfahrungsberichte von Helmut H. Schmid und Thomas Schuler aus der Stuttgarter Obdachloseninitiative „Trott-war“ sowie Jaqueline Kessler von der evangelischen Wohnungslosenhilfe Mainz, die über Nischenarbeitsplätze für Menschen ohne Chance referieren.

Außerdem bietet die begleitende Ausstellung „Die Generation Chips“ zusätzliches Diskussionspotenzial im Hinblick auf Kinderarmut.

Die diesjährige Veranstaltung ist die Fortsetzung des bereits im Jahr 2016 in Ulm stattgefundenen Symposiums, das sich mit ähnlichen Themenfeldern beschäftigte. Für das aktuelle Symposium 2018 kann man sich ab sofort unter der E-Mail info@froehlich-management.de anmelden. Die Tagungsgebühr von 70 Euro, ermäßigt 25 Euro, beinhaltet einen Imbiss, inklusive Getränke. Anmeldeschluss ist am 10. Oktober 2018.

Weitere Informationen zum Symposium erhält man unter www.froehlich-management.de

Kontakt:

Fröhlich Management GmbH

Güterstraße 4, 70372 Stuttgart

Telefon: 0711/99596690

E-Mail: info@froehlich-management.de

www.froehlich-management.de

Fröhlich Management unterstützt Unternehmen und Betriebe des Gesundheits-, Sozial- und Bildungsbereichs durch zeitlich befristetes oder kontinuierliches externes Management.